



Qualifizierungszentrum Königsborn

Produktkatalog 2024

27.08.2024 | Königsborn

Bahnbau Gruppe



Berufsausbildung & Studium



Aufstiegsfortbildungen



Weiterbildungen



Unterweisungen & FIT

*Die aktuellen Preise zu den hier aufgeführten Produkten sind in der Preisliste zu finden (<https://dbsw.sharepoint.com/sites/QualifizierungBBG/SitePages/Preisliste-gesamt.aspx>).

Berufsausbildung & Studium

Gleisbauer:in

Gleisbauer:in Spezialisierung Schweißtechnik

Gleisbauer:in Spezialisierung Bedienen von Erdbaumaschinen

Baugeräteführer:in

Mechatroniker:in

Industrielektriker:in für Gleisbaumaschinen

Elektroniker:in für Betriebstechnik

Industriemechaniker:in

Konstruktionsmechaniker:in

Maschinen- und Anlagenführer:in

Duales Studium Bauingenieurwesen mit integrierter Ausbildung
zum Gleisbauer

Praxisintegriertes Duales Studium Bauingenieurwesen



Gleisbauer:innen sind auf Baustellen, am Eisenbahnunterbau oder Eisenbahnoberbau im Einsatz. Sie montieren und verlegen Schienen sowie Weichen und bauen Bahnübergänge. Außerdem erhalten sie die Betriebssicherheit der Schienenfahrwege, indem sie die Gleise kontrollieren, vermessen und Mängel an den Gleisanlagen beseitigen. In ihrem Arbeitsalltag wechseln sie z.B. fehlerhafte und abgenutzte Schienen und Weichen aus, ziehen Schwellenschrauben nach, beseitigen Höhen- und Richtungsfehler, unterfüttern lose liegende Schwellen oder erneuern die Gleisbettung. Hierbei bedienen sie moderne Baumaschinen und -geräte sowie spezielle Gleisbau- und Gleisüberwachungsmaschinen und arbeiten mit unterschiedlichen Baustoffen.

Art der Ausbildung

3-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Ausheben von Kabelgräben und -schächten
- Errichtung von Kabeltrograssen und verlegen von Kabeln in der Tiefe
- Sicherer Umgang mit und Steuerung von verschiedenen Baumaschinen
- Sicherung von Baustellen
- Verlegen, Wartung und Instandhaltung von Gleisen und Weichen
- Herstellen von Verkehrswegen, Tiefenentwässerungen und Bahnübergängen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Erstellung von technischen Skizzen
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01
- Durchführung von Gleismessungen

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss o. Realschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Spaß an der Arbeit im Freien bei Wind & Wetter

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Ausbildungsmodule

- Herstellen von Baukörpern aus Steinen (G1)
- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen (G2)
- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton; Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen (G3)
- Vermessung (G4)
- Herstellen von Verkehrswegen, Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung (G5)
- Grundlagen Gleisbau, Bahnbetrieb (G6)
- Metall- und Kunststoffbearbeitung, Stahlbau (GZ1)
- Gleisbau (G6)
- Baumaschinen - Kleinmaschinen (GZ3)
- Brennschneiden (G9)
- Holzkunde, inkl. Motorsäge (G12)
- Weichenmontage (G8)
- Spezialisierung Gleisbau (G6)
- Qualifizierte Instandhaltung (GZ5)
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01, inkl. Prüfung (G10)
- Selbstsicherer gemäß Ril. 046.2134, inkl. Prüfung (SeSi)

Gleisbauer:in – Spezialisierung Schweißtechnik



Gleisbauer:innen sind auf Baustellen, am Eisenbahnunterbau oder Eisenbahnoberbau im Einsatz. Sie montieren und verlegen Schienen sowie Weichen und bauen Bahnübergänge. Außerdem erhalten sie die Betriebssicherheit der Schienenfahrwege, indem sie die Gleise kontrollieren, vermessen und Mängel an den Gleisanlagen beseitigen. Durch das Ausführen von Schienenauftrags- und Verbindungsschweißarbeiten sorgen Schweißer im Oberbau darüber hinaus für die lückenlose Vollendung des Gleises. Hierzu arbeiten sie mit unterschiedlichen Baustoffen sowie hochmodernen Maschinen und nutzen verschiedene Oberbauschweißtechniken, wie das Thermitschweißen oder Brennschneiden.

Art der Ausbildung

3-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Ausheben von Kabelgräben und -schächten
- Errichtung von Kabeltrograssen und verlegen von Kabeln in der Tiefe
- Sicherer Umgang mit und Steuerung von verschiedenen Baumaschinen
- Sicherung von Baustellen
- Verlegen, Wartung und Instandhaltung von Gleisen und Weichen
- Herstellen von Verkehrswegen, Tiefenentwässerungen und Bahnübergängen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Erstellung von technischen Skizzen
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01
- Durchführung von Gleismessungen
- Grundlagen Schweißtechnik & Ausbildung Thermitschweißen

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss o. Realschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Spaß an der Arbeit im Freien bei Wind & Wetter

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Ausbildungsmodule

- Herstellen von Baukörpern aus Steinen (G1)
- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen (G2)
- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton; Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen (G3)
- Vermessung (G4)
- Herstellen von Verkehrswegen, Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung (G5)
- Grundlagen Gleisbau, Bahnbetrieb (G6)
- Metall- und Kunststoffbearbeitung (Stahlbau) (GZ1)
- Gleisbau (G6)
- Baumaschinen - Kleinmaschinen (GZ3)
- Brennschneiden (G9)
- Holzkunde, inkl. Motorsäge (G12)
- Weichenmontage (G8)
- Spezialisierung Gleisbau (G6)
- Qualifizierte Instandhaltung (GZ5)
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01, inkl. Prüfung (G10)
- Selbstsicherer gemäß Ril. 046.2134, inkl. Prüfung (SeSi)
- Schweißausbildung Thermitschweißen
- Führerschein LKW

Gleisbauer:in – Spezialisierung Bedienen von Erdbaumaschinen



Gleisbauer:innen sind auf Baustellen, am Eisenbahnunterbau oder Eisenbahnoberbau im Einsatz. Sie montieren und verlegen Schienen sowie Weichen und bauen Bahnübergänge. Außerdem erhalten sie die Betriebssicherheit der Schienenfahrwege, indem sie die Gleise kontrollieren, vermessen und Mängel an den Gleisanlagen beseitigen. In ihrem Arbeitsalltag wechseln sie z.B. fehlerhafte und abgenutzte Schienen und Weichen aus, ziehen Schwellenschrauben nach, beseitigen Höhen- und Richtungsfehler, unterfüttern lose liegende Schwellen oder erneuern die Gleisbettung. Darüber hinaus lernen sie Baugeräte sicher zu führen, zu warten und kleine Reparaturen an ihnen selbst durchzuführen. Zusätzlich erwerben sie die Qualifikation zum Bagger- und Laderfahrer.

Art der Ausbildung

3-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Ausheben von Kabelgräben und -schächten
- Errichtung von Kabeltrograssen und verlegen von Kabeln in der Tiefe
- Sicherer Umgang mit und Steuerung von verschiedenen Baumaschinen
- Sicherung von Baustellen
- Verlegen, Wartung und Instandhaltung von Gleisen und Weichen
- Herstellen von Verkehrswegen, Tiefenentwässerungen und Bahnübergängen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Erstellung von technischen Skizzen
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01Durchführung von Gleismessungen
- Ausbildung zum „geprüften Bagger- und Laderfahrer“

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss o. Realschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Spaß an der Arbeit im Freien bei Wind & Wetter

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Ausbildungsmodule

- Herstellen von Baukörpern aus Steinen (G1)
- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen (G2)
- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton; Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen (G3)
- Vermessung (G4)
- Herstellen von Verkehrswegen, Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung (G5)
- Grundlagen Gleisbau, Bahnbetrieb (G6)
- Metall- und Kunststoffbearbeitung, Stahlbau (GZ1)
- Gleisbau (G6)
- Baumaschinen - Kleinmaschinen (GZ3)
- Brennschneiden (G9)
- Holzkunde, inkl. Motorsäge (G12)
- Weichenmontage (G8)
- Spezialisierung Gleisbau (G6)
- Qualifizierte Instandhaltung (GZ5)
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01, inkl. Prüfung (G10)
- Selbstsicherer gemäß Ril. 046.2134, inkl. Prüfung (SeSi)
- Bautechnik (Bedienen von Baumaschinen) (B3)
- Handhaben von Bauteilen und -gruppen (B6)
- Baugerätetechnik (B7)
- Warten von Baugeräten, Kraft- und Schmierstoffe (B8)



Baugeräteführer:innen unterstützen die Gleisbautrupps und sorgen mit ihnen für die Sicherheit des Schienenverkehrs. Hierfür werden sie während ihrer Ausbildung mit der Vermessung des Gleisbaubereichs und dem Umgang mit Baugeräten vertraut gemacht. Während ihrer Ausbildungszeit erlernen sie den Schotter im Gleisbett zu erneuern, neue Schienen einzusetzen, Flurfördertechnik zu bedienen. Darüber hinaus lernen sie Baugeräte sicher zu führen, zu warten und kleine Reparaturen an ihnen selbst durchzuführen. Zusätzlich erwerben sie den Führerschein Klasse B und absolvieren die Qualifikation zum Bagger- und Laderfahrer.

Art der Ausbildung

3-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Erlernen der Grundfertigkeiten in der Metallverarbeitung, Mechanik, Pneumatik, Hydraulik und Maschinentechnik
- Erwerb der Grundlagen im Gleisbau
- Umgang mit und Steuerung von verschiedenen Gleisbaumaschinen
- Wartung der Gleisbaumaschinen vor Ort
- Erwerb des Führerscheins Klasse B
- Ausbildung zum „geprüften Bagger- und Laderfahrer“

Voraussetzungen

- Guter Realschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Mathematik, Physik & Technik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Interesse für Maschinentechnik
- Teamfähigkeit & Flexibilität
- Spaß an der Arbeit im Freien bei Wind & Wetter

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September

Ausbildungsmodule

- Einrichten und Sichern von Baustellen (B1)
- Baustoffe (Bodenklassen und -arten) (B2)
- Bautechnik (Bedienen von Baumaschinen) (B3)
- Be- und Verarbeiten von Metallen (B5)
- Handhaben von Bauteilen und -gruppen (B6)
- Baugerätetechnik (B7)
- Warten von Baugeräten, Kraft- und Schmierstoffe (B8)
- Instandsetzen von Bauteilen und -Gruppen (B9)
- Feststellen von Störungen (B10)
- Gabelstaplerschein (BZ1)
- Grundlagen Gleisbau-Sicherheit im Gleis (BZ2)
- Vermessung (BZ4)
- Bahnbetriebsdienst (BZ5)
- Gleisbaumaschinentechnik (BZ6)
- Holzkunde (G12)
- Brennschneiden (G9)
- Bediener Gleisbau-Kleingeräte (GZ3)



Während der Ausbildung werden Mechatroniker:innen Spezialisten für die Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Gleisbaumaschinen. Zu ihren Ausbildungsinhalten gehören die Funktionsweisen von mechanischen, elektronischen und mechatronischen Systemen, sowie Steuerungs- und Informationstechniken. Sie erlernen Fehler- und Störungsdiagnosen von mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen zu erstellen. Darüber hinaus erfahren sie, wie sie moderne Hard- und Softwarekomponenten programmieren, installieren und testen.

Art der Ausbildung

3,5-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Erlernen der Grundfertigkeiten in der Metallverarbeitung, Mechanik, Pneumatik und Hydraulik
- Grundlagen der speicherprogrammierbaren Steuerung und der Analog- und Digitaltechnik
- Fehleranalyse von defekten Komponenten und Anlagen
- Durchführung von Messungen an elektronischen Schaltungen und Geräten
- Reparatur, Wartung und Instandhaltung von Schienenumbauzügen, Stopfmaschinen, Zweiwegebaggern etc.

Voraussetzungen

- Guter/ sehr guter Realschulabschluss o. (Fach-)Hochschulreife
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Stärke im logischen Denken
- Handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Ausbildungsmodule im QZ

- Grundlagen im Gleisbau, Sicherheit im Gleis (BZ2)
- Gabelstaplerführerschein (BZ1)
- Vermessung (BZ4)
- Kleingeräteschein (GZ3)

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Metall
- Fachausbildung Metall
- Grundausbildung Elektrotechnik
- Fachausbildung Elektrotechnik
- Einführung elektrische Messtechnik
- Grundausbildung Steuerungstechnik (Pneumatik, E-Pneumatik)
- Fachausbildung Steuerungstechnik (Pneumatik, E-Pneumatik)
- Grundausbildung Mechatronik und GIT
- Fachausbildung Mechatronik und GIT
- Spezialausbildung Speicherprogrammierbare Steuerung SPS 1
- Zusatzausbildung SPS2
- Zusatzausbildung konventionelles Drehen und Fräsen

Industrieelektriker:in für Gleisbaumaschinen



Industrieelektriker:innen für Gleisbaumaschinen sind Spezialisten für die Installation elektrischer Bauteile in Großbaumaschinen. Sie kümmern sich um den Neubau, die Wartung und die Instandhaltung von Gleisbauanlagen. In ihrer Ausbildungszeit machen sie sich mit den Grundlagen der E-Lehre und den elektrischen Grundgrößen vertraut. Sie erlernen Schalt-, Steuer- und Messgeräte einzubauen und zu verdrahten sowie technisches Unterlagen fachkundig auszuwerten.

Im Anschluss an ihre Ausbildung absolvieren sie ein weiteres Qualifizierungsjahr mit weiteren Inhalten wie bspw. den PKW-Führerschein, Lehrgänge zu Hydraulik und Pneumatik und gleisbauspezifischen Inhalten.

Art der Ausbildung

2-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung
+ 1-jähriges internes Qualifizierungsjahr

Inhalte

- Montage und Demontage von Bauteilen und Baugruppen
- Messung, Bewertung und Berechnung elektrischer Größen
- Schutzmaßnahmen vornehmen, prüfen und bewerten
- Konfektionierung von Leitungen und Verbindung von Komponenten
- Prüfung und Bewertung von Steuerungen und Regelungen hinsichtlich ihrer Funktion
- Aufgabenbezogene Analyse der typischen Abläufe und Verfahren von Fertigungs- und Prüfprozessen
- Anpassung, Montage, Anschluss und Prüfung der Hardwarekomponenten, Geräte und Systeme

Voraussetzungen

- Guter/ sehr guter Hauptschulabschluss o. Realschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Montagetätigkeit
- Spaß am logischen Denken
- Teamfähigkeit
- Begeisterung für Elektrotechnik

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Grundausbildung

Ausbildungsmodule im QZ

- Gleisbau (BZ2)
- Gleisbautypische Vermessung (BZ4)
- Kleingeräteschein (GZ3)
- Sichern von Baustellen (B1)
- Ausbildung am Bagger

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Elektrotechnik 1
- Grundausbildung Elektrotechnik 2
- Fachausbildung Elektrotechnik 1
- Fachausbildung Elektrotechnik 2
- Fachausbildung Elektrotechnik 3
- Fachausbildung Elektrotechnik 4
- Zusatzausbildung SPS1

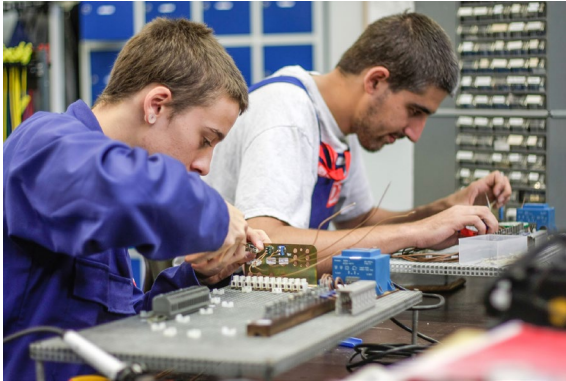
Internes Qualifizierungsjahr

Ausbildungsmodule im QZ

- Grundlagen im Gleisbau, Sicherheit im Gleis (BZ2)
- Vermessung (BZ4)
- Gabelstaplerführerschein (BZ1, optional)
- Ladungssicherung, Anschluss (optional)
- Führerschein Klasse B (BZ3)

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Zusatzausbildung SPS2
- Grundausbildung Steuerungstechnik
- Fachausbildung Steuerungstechnik



Elektroniker:innen für Betriebstechnik sind dafür verantwortlich, dass die Gleisumbauzüge, Maschinen und Anlagen, sowie technische Systeme jederzeit einsatzbereit sind. Während ihrer Ausbildung machen sie sich mit der Installation, Überwachung, Wartung und Instandhaltung verschiedener Anlagen vertraut. Hierfür erlernen sie vieles über die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Elektrotechnik, den Einsatz von Anlagen, Geräten und Baugruppen sowie Schalt- und Installationsplänen. Sie werden zum Spezialisten für die Analyse und Beseitigung von Störungen. Zusätzlich erfahren sie, wie sie technisch fachkundig dokumentieren.

Art der Ausbildung

3,5-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Montage und Anschluss elektrischer Betriebsmittel und sicherungstechnischer Anlagen
- Verlegung von Kabeln und Installation elektronischer Kommunikationssysteme
- Messung und Störungsanalysen von elektrischen Systemen und Baumaschinen
- Zeichnen von Schaltplänen
- Beurteilung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Voraussetzungen

- Guter/ sehr guter Realschulabschluss o. (Fach-)Hochschulreife
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Montagetätigkeit
- Spaß am logischen Denken
- Begeisterung für Elektrotechnik

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

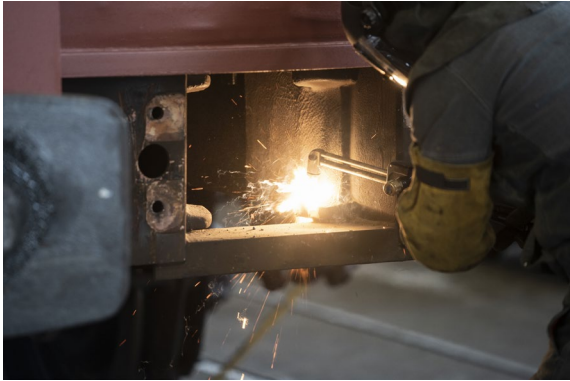
- Ausbildungsstart jährlich am 01. September

Ausbildungsmodule im QZ

- Gabelstaplerführerschein (BZ1)
- Maschinentechnik (BZ5/6)

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Elektrotechnik 1
- Grundausbildung Elektrotechnik 2
- Fachausbildung Elektrotechnik 1
- Fachausbildung Elektrotechnik 2
- Fachausbildung Elektrotechnik 3
- Fachausbildung Elektrotechnik 4
- Spezialausbildung Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS1)
- Zusatzausbildung SPS2
- Zusatzausbildung Grundlagen Metall



Industriemechaniker:innen werden während ihrer Ausbildung Spezialisten für die Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Eisenbahntechnik. Sie erlernen die Metallbearbeitung mit Werkzeugen und Maschinen, wie beispielsweise das Drehen, Fräsen, Bohren und Schweißen. Auch die Herstellung und Anpassung von Bauteilen durch die Kombination verschiedener Fertigungsverfahren gehören neben der Installation und Prüfung elektrischer Baugruppen oder Komponenten zu den Inhalten der Ausbildung. Während ihrer Ausbildungszeit eignen sie sich so die fachkundige Wartung und Reparatur der Gleisbaumaschinen an und garantieren so die Sicherstellung ihrer Betriebsbereitschaft.

Art der Ausbildung

3,5-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Steuern, Regeln und Überwachen der Funktionsfähigkeit von Maschinen und Systemen
- Instandhaltung und Wartung von Maschinen und Baugruppen
- Qualitätskontrollen
- Prüfung und Verbauen von Werkstoffen
- Montage und Demontage von Baugruppen und Maschinen
- Herstellung und Anpassung von Bauteilen durch Kombinationen verschiedener Fertigungsverfahren
- Auswertung steuerungstechnischer Unterlagen
- Störungssuche an Baumaschinen und deren Reparatur

Voraussetzungen

- Guter/ sehr guter Realschulabschluss o. (Fach-)Hochschulreife
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Spaß am logischen Denken
- Handwerkliches Geschick
- Freude an der Be- & Verarbeitung von Werkstoffen

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September



Ausbildungsmodule im QZ

- Gabelstaplerführerschein (BZ1)
- Brennschneiden (G9)

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Metall
- Fachausbildung Metall
- Spezialausbildung Metall
- Grundausbildung Steuerungstechnik
- Fachausbildung Steuerungstechnik
- Grundausbildung Elektrotechnik
- Fachausbildung Elektrotechnik
- Zusatzausbildung konventionelles Drehen und Fräsen
- Zusatzausbildung Schweißtechnik (ISO 9606-1 135 P FW FM1 S t12 PD ml; ISO 9606-1 135 P FW FM1 S t12 PF ml; ISO 9606-1 135 P BW FM1 S s12 PE ss nb; ISO 9606-1 135 P BW FM1 S s12 PF ss nb)
- Zusatzausbildung Digitalisierung, Robotik, Prozess- und Getriebetechnik



Konstruktionsmechaniker:innen sind für die Fertigung im Stahl- und Anlagenbau zuständig. Sie sind gefragt, wenn es um die Verarbeitung größerer Metallteile geht. Während ihrer Ausbildung lernen sie daher verschiedene Fertigungsverfahren und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Hierfür erlernen sie das Lesen, und Auswerten von technischen Zeichnungen und darauf aufbauend die Planung eines Fertigungsprozesses. Darüber hinaus lernen Konstruktionsmechaniker/innen im Verlauf der Ausbildung alle gängigen Sicherheitsstandards kennen, auf deren Basis sie Fehler im mechanischen und konstruktiven Bereichen ermitteln.

Art der Ausbildung

3,5-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Beurteilung und Auswahl von Werkstoffen
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen
- Nutzung von Assistent-, Simulations-, Diagnose- oder Visualisierungssystemen
- Inspektion, Pflege und Wartung von Betriebsmitteln
- Auswertung steuerungstechnischer Unterlagen
- Trennung und Umformung von Blechen, Rohren oder Profilen von Hand, maschinell und thermisch
- Auswahl, Einrichtung von Bearbeitungsmaschinen nach Fertigungsverfahren und Durchführung von Probeläufen
- Montage/ Demontage von Bauteilen und Baugruppen nach technischen Unterlagen

Voraussetzungen

- Guter bis sehr guter Realschulabschluss
- Gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Spaß am logischen Denken
- Freude an der Be- & Verarbeitung von Werkstoffen

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September

Ausbildungsmodule im QZ

- Gabelstaplerführerschein (BZ1)
- Maschinentechnik (BZ5/6)
- Grundlagen Gleisbau (G6)

Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Metall (inkl. Drehen und Fräsen)
- Fachausbildung Metall (inkl. Drehen und Fräsen)
- Grundausbildung Steuerungstechnik
- Fachausbildung Fügetechnik
- Spezialausbildung Fügetechnik
- Zusatzausbildung Schweißtechnik (Brennschneiden, MAG, E-Hand)

Maschinen – und Anlagenführer:in

Schwerpunkt Metall- & Kunststofftechnik



Maschinen- und Anlagenführer:innen sind für die Einrichtung, Umrüstung und Bedienung von Maschinen oder Anlagen zuständig. Sie bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinen hinsichtlich bestimmter Funktionen, warten sie und halten sie instand. Hierfür erlernen sie neben der Bedienung von Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Anlagen auch die Herstellung von Bauteilen durch Fügen, Spanen und Umformen. Darüber hinaus bekommen sie vermittelt, wie sie Störungen erkennen, dokumentieren und schnellstmöglich beseitigen können.

Art der Ausbildung

2-jährige, staatlich anerkannte, duale Ausbildung

Inhalte

- Kontrolle und Wartung von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen
- Manuelle und maschinelle Fertigungstechniken
- Bedienung von Steuerungs- und Regelungseinrichtungen an Maschinen und Anlagen
- Herstellen von Bauteilen, insbesondere durch Fügen, Spanen und Umformen
- Techniken zum Verändern von Oberflächenstrukturen und Produkteigenschaften
- Aus- und Umrüstung von Anlagen
- Anwendung von Zerkleinerungs-, Trenn- und Sortierverfahren

Voraussetzungen

- Guter Hauptschulabschluss
- Sichere Kenntnisse in den Fächern Physik & Werken
- Ausgeprägtes technisches Interesse
- Handwerklich-technisches Geschick

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September

Maschinen – und Anlagenführer:in

Schwerpunkt Metall- & Kunststofftechnik



Ausbildungsmodule im SBH Südost GmbH

- Grundausbildung Metall (inkl. Drehen und Fräsen)
- Fachausbildung Metall (inkl. Drehen und Fräsen)
- Grundausbildung Steuerungstechnik
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Zusatzausbildung Schweißtechnik (Brennschneiden, MAG, E-Hand)
- Zusatzausbildung Digitalisierung – Robotik, Prozess- und Getriebetechnik

Duales Studium Bauingenieurwesen

mit integrierter Ausbildung zum:r Gleisbauer:in



Ein wichtiger Einsatzbereich für Bauingenieure:innen ist die Schieneninfrastruktur und der Ausbau bzw. die Instandhaltung des bestehenden Netzes. An der Hochschule erlernen sie die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen aus der Mathematik, Mechanik, Baukonstruktion, Bauphysik und Baustoffkunde. Zusätzlich erwerben sie ein umfassendes Fachwissen in Bereichen wie der Tragwerkslehre, dem konstruktiven Ingenieurbau, der Geotechnik und den Themengebieten Verkehr, Wasser und Umwelt. In ihren Praxisphasen machen sie sich mit den Aufgaben eines Gleisbauers wie bspw. der Inspektion, Wartung und Entstörung von Gleisen und Weichen vertraut und können bereits in Bauprojekten mitwirken, um Bereiche wie die Baukalkulation, Bauüberwachung und das Projektmanagement kennenzulernen.

Art der Ausbildung

4,5-jähriges Duales Studium zum Erwerb des Bachelor of Engineering mit integrierter staatlich anerkannter dualer Ausbildung zum **Gleisbauer**

Inhalte der Berufsausbildung

- Neu- und Umbau sowie Wartung und Instandsetzung von Gleisen und Weichen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Herstellen von Verkehrswegen und Bahnübergängen
- Erstellen von technischen Skizzen
- Durchführung von Gleismessungen

Inhalte des Studiums

- Grundlagen der Mathematik, Baustofflehre und Bauinformatik
- Vertiefung des Baumanagements, der Baukonstruktion und der Verkehrs- und Raumplanung

Voraussetzungen

- Gut bis sehr gut abgeschlossene (Fach-)Hochschulreife
- Sehr gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Spaß am logischen Denken & handwerkliches Geschick
- Zielstrebigkeit, Engagement & selbstständige Arbeitsweise

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Erfolgreiche Teilnahme am Onlinetest und Auswahltag
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Ausbildungsstart jährlich am 01. September
- Studienstart jährlich am 01. Oktober

Duales Studium Bauingenieurwesen

mit integrierter Ausbildung zum Gleisbauer:in



Ausbildungsmodule im QZ

- Mauerwerksbau (G1)
- Holzbau (G2)
- Schalungsbau/ Rohrleitungsbau (G3)
- Grundlagen Vermessung, gleisbautypische Vermessung (G4)
- Tiefbau/Pflastern (G5)
- Grundlagen Gleisbau (G6)
- Weichenbau (G8)
- Brennschneiden (G9)
- Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gemäß Ril. 821.2005 Grundmodul A01, inkl. Prüfung (G10)
- Bahnübergänge (G11)
- Bediener Gleisbau-Kleingeräte (GZ3)
- qualifizierte Instandhaltung (GZ5)
- Kleinhilfsbrücken (KHB)
- Selbstsicherer (SeSi)



Ein wichtiger Einsatzbereich für Bauingenieure:innen ist die Schieneninfrastruktur und der Ausbau bzw. die Instandhaltung des bestehenden Netzes. An der Hochschule erlernen sie die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen aus der Mathematik, Mechanik, Baukonstruktion, Bauphysik und Baustoffkunde. Zusätzlich erwerben sie ein umfassendes Fachwissen in Bereichen wie der Tragwerkslehre, dem konstruktiven Ingenieurbau, der Geotechnik und den Themengebieten Verkehr, Wasser und Umwelt. In ihren Praxisphasen können sie in Bauprojekten mitwirken, um Bereiche wie die Baukalkulation, Bauüberwachung und das Projektmanagement kennenzulernen.

Art der Ausbildung

3-jähriges Duales Studium zum Erwerb des Bachelors of Engineering

Inhalte der Praxisphasen

- Begleitung, Vorbereitung und Durchführung von spannenden Bauprojekten Vermittlung und Kennenlernen verschiedener Aufgabenbereiche wie z.B. Planung, Bau und Instandhaltung von Bahnanlagen und die dazugehörige Struktur sowie ausgewählte Module im Qualifizierungszentrum
- Sonderaufgaben in Eigenverantwortung, die Theorie und Praxis verschmelzen lassen

Inhalte des Studiums

- Grundlagen der Mathematik, Baustofflehre und Bauinformatik
- Vertiefung in den Bereichen Tragwerkslehre, Konstruktiver Ingenieurbau, Geotechnik, Wasser, Verkehr und Umwelt
- Baubetriebliches Management

Voraussetzungen

- Gut bis sehr gut abgeschlossene (Fach-)Hochschulreife
- Sehr gute Leistungen in den Fächern Mathematik & Physik
- Bereitschaft zur Schichtarbeit & Montagetätigkeit
- Spaß am logischen Denken & handwerkliches Geschick
- Zielstrebigkeit, Engagement & selbstständige Arbeitsweise

Schritte der Bewerbung

- Einreichen der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
- Erfolgreiche Teilnahme am Onlinetest und Auswahltag
- Persönliches Vorstellungsgespräch
- Tauglichkeitsnachweis

Termine

- Studienstart jährlich am 01. Oktober

Aufstiegsfortbildungen

A thick red horizontal bar.

Vorarbeiter Spezialqualifikation Gleisbau
Geprüfter Gleisbaumeister/in (IHK)

Sie erhalten die Befähigung zur Führung von Arbeitsgruppen (Kolonnen) auf größeren Baustellen unter einem Polier bzw. zur selbstständigen Leitung kleiner Baustellen mit bis zu vier Beschäftigten in allen Geschäftsfeldern. Der Vorarbeiter ist ein Zwischenabschluss auf dem Weg zum Werkpolier.

Inhalte

- Bautechnik & Baubetrieb
- Vertiefung Gleisbau
- Mitarbeiterführung
- optional: Vorbereitungskurs technische Mathematik

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeitende, die für die Funktion als Vorarbeiter vorbereitet werden sollen

Voraussetzungen

- 1. mind. 4 Jahre Berufspraxis im Gleisbau inkl. Ausbildungszeit mit Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Verordnung der Bauwirtschaft *oder*
- 2. mind. 5 Jahre Berufspraxis im Gleisbau inkl. Ausbildungszeit mit Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf *oder*
- 3. mind. 5 Jahre Berufspraxis im Gleisbau

Anwendungsbeispiele:

- 1. Ausbildungsabschluss als Tiefbaufacharbeiter (2 Jahre) + 2 Jahre Berufserfahrung im Gleisbau = 4 Jahre *oder*
Ausbildungsabschluss als Gleisbauer (3 Jahre) + 1 Jahr Berufserfahrung im Gleisbau = 4 Jahre
- 2. Ausbildungsabschluss als Koch (3 Jahre) + 2 Jahre Berufserfahrung im Gleisbau = 5 Jahre
- 3. Kein Ausbildungsabschluss (z.B. Quereinsteiger) mit 5 Jahren Berufserfahrung im Gleisbau

Dauer

- 3 Wochen Vollzeit (104 Unterrichtsstunden)
- davon 6 Tage Gleisbau im QZ Königsborn
- optional 2 Tage Vorbereitungskurs technische Mathematik

Geprüfte Gleisbaumeister erwerben die Befähigung, folgende Arbeiten durchzuführen:

- Abwicklung von Baustellen (Planung, Einrichtung, Ver- und Entsorgung, Qualitätssicherung, Abnahme)
- Ausbildung, Einarbeitung und Anleitung der Arbeitskräfte
- Dokumentation der Qualitätsnachweise und der Bauleistung
- Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung gegen Bau- und Eisenbahnbetriebsgefahren
- Maßnahmen des Umweltschutzes
- Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes

Inhalte

- Berufs- und arbeitspädagogischer Teil (BAT) oder Ausbildereignungsprüfung (Teil I)

- Baubetrieb/Gleisbau (BBG) (Teil II)
 - Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
 - Betriebswirtschaftliches Handeln
 - Betriebliches Kostenwesen
 - Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
 - Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
 - Bautechnik
 - Organisation der Baustelle
 - Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterführung und Mitarbeiterentwicklung (MM) (Teil III)
 - Rechtsbewusstes Handeln
 - Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb und auf der Baustelle
 - Personalführung
 - Personalentwicklung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Gleisbauer oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis* oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis* oder
- 4. eine mindestens vierjährige Berufspraxis*.

* Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Gleisbaumeisters / einer Geprüften Gleisbaumeisterin haben

Dauer

- Teil I – 10 Tage
- Teil II – 108 Tage
- Teil III – 20 Tage

Weiterbildungen



Neu- und Quereinsteiger Qualifikation Gleisbau

Neu- und Quereinsteiger Grundlagen Vermessung im Gleisbau

Neu- und Quereinsteiger Grundlagen Beton

Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau

Selbstsicherer

Brennschneiden Schiene

Kettensägenausbildung

Ausbildung an Flurförderfahrzeugen (Gabelstapler)

Ausbildung an Baumaschinen (Radlader, Bagger, Raupe)

Ausbildung Ladekran

Ausbildung Hubarbeitsbühne

Ausbildung Teleskoplader (Gruppe 1 & 2)

Ausbildung Krane (Brücken- und Portalkran)

Ausbildung Ladungssicherung

Neu- & Quereinsteiger Qualifikation Gleisbau



Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende im 1. Berufsjahr, die Grundlagen in den Bereichen Gleisbau und Vermessung benötigen.

Inhalte

Gleisbau:

- Schiene, Schwelle, Bettung
- Kräfte im Gleis
- Weichenmontage (gerader Strang)
- Konstruktionshöhen Oberbau
- Montagemessung Weiche
- Grenzwerte, Spurweite und gegenseitige Höhenlage

Vermessung:

- Laser einrichten
- Trassenplan lesen
- Soll-Ist-Vergleich
- Handersatzmessung
- Vermessung (Nivellier, Visier, RCAD, evtl. SGMT5 o.a., Mephisto)

Befähigungen/ Unterweisungen:

- Kleingeräte mit Schienentrennschleifmaschine und Stopfer
- Kettensägenschein (eintägige Unterweisung)
- Brennschneiden mit Prüfung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeitende, die Grundlagen in den Bereichen Gleisbau und Vermessung benötigen

Dauer

- 15 Tage gesamt
- Individuelle Zusammenstellung der Inhalte und Anpassung der Dauer möglich

Neu- & Quereinsteiger Grundlagen Vermessung im Gleisbau



Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende im 1. Berufsjahr oder dient der Auffrischung von Grundlagen im Bereich Vermessung.

Inhalte

Gleisbau:

- Schiene, Schwelle, Bettung
- Konstruktionshöhen Oberbau
- Sonderkonstruktionen

Vermessung:

- Linienführung
- Nivellieren (Soll-Ist)
- RCA / RCAD (Gleisüberhöhungsmesser)
- Pfeilhöhen
- Richtungsmessung (Maßband, Wandersehne, Standsehne)
- Visier (Längshöhe, Weiche)
- Handsatzmessung
- Mephisto
- Trassenplan lesen (Grundkenntnisse)
- Mephisto Dateneingabe, Messen, Daten auslesen (Fix Edit)
- Soll-Ist-Vergleich
- Eingabe Win-ALC
- Einführung Aufzeichnungsanlagen

Maschinentechnik:

- Baustellenorganisation (Hinweis: Wie kommt es zur Baustelle)
- Messfahrzeuge
- Vermessungstechnik
- Umbauverfahren
- Maschinentechnik

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeitende, die Grundlagen im Bereich Vermessung benötigen

Dauer

- 5 Tage gesamt
- Individuelle Zusammenstellung der Inhalte und Anpassung der Dauer möglich

Neu- & Quereinsteiger Grundlagen Beton



Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende im 1. Berufsjahr oder dient der Auffrischung von Grundlagen im Bereich Beton.

Inhalte

Schalungsbau:

- Schalungsarten und Fundamentherstellung
- Schalungsvorbereitung
- Höhennägel und Dreikantleisten anbringen
- Durchspannung

Bewehrungsstahl:

- Mattenarten
- S-Felder-Überlappung
- Binden von Stabstahl

Betonieren

- Grundwissen Beton
- Betonieren in Theorie und Praxis
- Verdichten, Abziehen und Glätten

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeitende, die Grundlagen im Bereich Beton benötigen

Dauer

- 5 Tage
- Individuelle Zusammenstellung der Inhalte und Anpassung der Dauer möglich

Funktionsausbildung für die Weicheninspektion im Oberbau gem Ril. 821.2005 Grundmodul A01



Sie erhalten die Befähigung Weicheninspektionen im Handmessverfahren vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Die Daten werden gemäß Richtlinie 821.2005 bearbeitet.

Inhalte

- Grundseminar Grundmodul A01: Regelinspektion nach Ril 821.2005
- Prüfung Grundmodul A01 (schriftlich)

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Gleisbaufacharbeiter
- Bezirksleiter Oberbau
- Bauüberwacher/Fachbauüberwacher
- Oberbau Meister/Meister LST
- Geprüfter Gleisbaumeister
- Fahrbahn-, Signal- und Weichenmechaniker

Voraussetzungen

- Qualifikation als Bezirksleiter Fahrbahn, Meister Fahrbahn, Fahrbahn-, Signal- und Weichenmechaniker oder Gleisbaufacharbeiter mit Kenntnissen in der Weicheninspektion
- PC-Kenntnisse
- Kenntnisse der Weichenarten, Inspektion und geometrischen Besonderheiten der Weichen
- Tauglichkeitsnachweis

Dauer

- 4 Tage zzgl. 1 Tag schriftliche Prüfung

Selbstsicherer gem. Ril. 046.2527



Die Ausbildung qualifiziert Sie, selbstständig Arbeiten im Gleisbereich auszuführen oder die Sicherung von bis zu drei Personen im Gleisbereich zu übernehmen. Sie lernen, welche Bedingungen für das Arbeiten unter Selbstsicherung erfüllt sein müssen und wie sichernde Maßnahmen fachgerecht geplant und vorgenommen werden.

Inhalte

- Aufgaben und Verantwortung beteiligter Stellen und Personen
- sicherheitsbewusstes Verhalten im Gleisbereich
- betriebliche Eingriffe
- Bedingungen für das Arbeiten unter Selbstsicherung
- Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten unter Selbstsicherung
- Sicherungsplanung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Beschäftigte, die als Alleinarbeiter oder als Gruppe bis max. 3 Personen Arbeiten im Gleisbereich unter Selbstsicherung ausführen

Voraussetzungen

- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift so dass, das Unfallverhütungswerk und das betriebliche Regelwerk gelesen und eindeutig verstanden werden kann (Deutscher Qualifizierungsrahmen mindestens Niveau 2)
- Eignung nach Ril. 046.2527

Dauer

- 4 Tage zzgl. 1 Tag mündliche Prüfung

Brennschneiden Schiene inkl. Prüfung



Die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Umgang mit den technischen Gasen, den Arbeitsgeräten am Arbeitsplatz und das Verhalten des individuellen Schienenstahles werden in Theorie und Praxis vermittelt.

Der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang stellt die Eingangsvoraussetzung für weiterführende Ausbildungen in der Oberbauschweißtechnik dar.

Inhalte

- Erwerben von grundlegenden Fachkenntnissen über die Eigenschaften des Schienenstahls
- Kennenlernen der Werkzeuge zum Brennschneiden von Schienen
- Arbeits- und Umweltschutz als Brennschneider Schiene
- Aufgaben eines Brennschneiders
- Fachgerechte Wärmebehandlung von Schienen vor dem Brennschneiden
- Fertigen von Arbeitsproben und Prüfstücke von Brennschnitten an Schienen nach KoRil 824.9002

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- alle

Voraussetzungen

- keine

Dauer

- 5 Tage

Hinweis: inkl. Seminarunterlagen, Schweißmaterial und Prüfungsgebühren

Eintägige Unterweisung:

Sie werden befähigt, fachgerecht Arbeiten am liegenden Holz mit der Kettensäge durchzuführen.

Inhalte

- Aufbau und sicherheitstechnische Merkmale
- Arbeitsschutzrelevante Vorschriften und Normen
- Benutzerpflichten, Umweltschutz
- persönliche Arbeitsschutzausrüstung
- Unterweisung an Motorkettensägen
- Aufbau, Wartung, Pflege, Starten und Betanken der Motorkettensäge
- Durchführung von Schnittübungen am liegenden Holz

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Alle

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre

Dauer

- 1 Tag

Hinweis: Schnittschutzbekleidung und Geräte werden vom Qualifizierungszentrum bereitgestellt.

Dreitägiger Grundkurs Modul A nach DGUV:

Sie werden befähigt, fachgerecht Arbeiten am liegenden Holz mit der Kettensäge durchzuführen und stehendes Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser bei einfachen Verhältnissen sicher zu fällen.

Inhalte

- Aufbau und sicherheitstechnische Merkmale
- Arbeitsschutzrelevante Vorschriften und Normen
- Benutzerpflichten, Umweltschutz
- persönliche Arbeitsschutzausrüstung
- Unterweisung an Motorkettensägen
- Aufbau, Wartung, Pflege, Starten und Betanken der Motorkettensäge
- Durchführung von Schnittübungen am liegenden Holz
- Fällen von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser bei einfachen Verhältnissen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Alle

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre

Dauer

- 3 Tage

Hinweis: Schnittschutzbekleidung und Geräte werden vom Qualifizierungszentrum bereitgestellt.

Ausbildung an Flurförderfahrzeugen (Gabelstapler)



Gabelstapler und andere Flurförderfahrzeuge stellen besondere Anforderungen an den Fahrer. Aus diesem Grund ist für das Bedienen ein Flurmittelförderschein verpflichtend. In der Ausbildung werden die spezifischen Funktionen und Besonderheiten von Flurförderfahrzeugen und die damit einhergehenden möglichen Gefährdungen für den Fahrer und weitere Personen vermittelt.

Hinweis:

Nach der Grundausbildung wird sowohl theoretisch als auch praktisch geprüft. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Fahrausweis ausgestellt.

Inhalte

- Allgemeine Grundlagen
- Fahrzeugtechnik
- Unfallverhütungsvorschriften
- Funktions- und Sicherheitsprüfung
- Pflege und Wartung
- Fahrübungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Mitarbeitende, die Flurförderfahrzeuge führen wollen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre (bzw. 16 Jahre während der Berufsausbildung)

Dauer

- ohne Vorkenntnisse: 3 Tage
- mit Vorkenntnissen: 2 Tage

Ausbildung an Baumaschinen (Radlader, Bagger, Raupe)



Beim Umgang mit Baumaschinen ist es wichtig, dass die Vorschriften und Hinweise der Hersteller und Berufsgenossenschaften eingehalten werden. Eine vorschriftsmäßige Ausbildung hilft Unfälle und Gefahrensituationen zu vermeiden.

Hinweis:

Nach der Grundausbildung wird sowohl theoretisch, als auch praktisch geprüft. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Fahrausweis ausgestellt.

Die Baumaschinentypen sind einzeln oder in Kombination buchbar. Folgende Typen von Baggern werden angeboten: Kette oder Rad, von Mini bis Groß

Inhalte

- rechtliche Grundlagen, Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften
- technischer Aufbau, physikalische Grundlagen, Hydraulik
- Standsicherheit
- Betriebssicherheitsprüfung
- richtiges Verhalten bei Störungen, Unfällen und Gefahrensituationen
- praktische Übungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die beruflich Baumaschinen bedienen sollen und hierfür einen gültigen Befähigungsnachweis benötigen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre

Dauer

- 5 Tage je Baumaschinentyp

Hinweis: Bei Vorkenntnissen ist während des 5-tägigen Seminars auch eine kombinierte Ausbildung an zwei Baumaschinen gleichzeitig möglich.

LKW Ladekräne sind Helfer beim Beladen und Entladen von Fahrzeugen. Die Ausbildung befähigt entsprechend des DGUV Grundsatzes „Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern“ zum sachgemäßen und sicheren Umgang mit LKW Ladekränen.

Inhalte

- Vorschriften, Regeln, Normen, Arbeits- und Verkehrssicherheit
- verschiedene Arten von Kranen
- Kranphysik und Krantechnik
- höchstzulässige Belastung und Tragfähigkeit
- tägliche Betriebssicherheitskontrolle
- Erkennen von Störungen und Mängeln am Kran
- Wartungs- und Pflegemaßnahmen am Kran
- Prüfen von Kran- und Lastaufnahmemitteln
- Einweisung am Kran
- Übungen mit dem Kran

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die beruflich einen Ladekran bedienen sollen und hierfür einen gültigen Befähigungsnachweis benötigen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre

Dauer

- Ohne Vorkenntnisse: 3 Tage
- Mit Vorkenntnissen: 2 Tage

Die Bedienung von Hebebühnen beinhaltet eine große Verantwortung für die Sicherheit aller Beteiligten. Personen, die diese Tätigkeit ausüben, sollten über ein fundiertes Hintergrundwissen zur Funktionsweise und über die notwendigen praktischen Fertigkeiten verfügen.

Inhalte

- Gesetzliche Vorschriften
- Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften
- Sicherheitsregeln und pers. Schutzausrüstung
- Signal- und Sicherheitseinrichtungen
- Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Abnahme, Prüfung und Prüfbuch
- Standsicherheit, Fahrbewegung etc.

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die beruflich eine Hebebühne bedienen sollen und hierfür einen gültigen Befähigungsnachweis benötigen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre

Dauer

- ohne Vorkenntnisse 2 Tage
- mit Vorkenntnissen 1 Tage

Ausbildung Teleskopstapler/-lader (Stufe 1)



Durch die Vielseitigkeit der möglichen Anbaugeräte ist der Teleskopstapler ein wahres Multitalent unter den Maschinen. Wer einen Teleskoplader führen möchte, muss damit sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können.

Hinweis:

Für Teleskoplader verschiedener Hersteller z.B.: Merlo oder Manitou

Inhalte

- Allgemeine Qualifizierung für Teleskopstapler mit starrerem Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel oder Lasthaken
- Rechtliche Grundlagen & Sicherheitsbestimmungen
- Unfallsverhütung und -statistiken
- Einsätze und Anwendungen
- Technik am Teleskopstapler
- Standsicherheit und Tragkraft
- Funktions- und Sicherheitsprüfung
- Einweisung am Teleskopstapler
- Fahrübungen und Parcours
- Praktische Übungen mit unterschiedlichen Anbaugeräten und Lasten

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die mit einem geländegängigen Teleskoplader mit starrem Aufbau arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- für die Teilnahme am Grundlehrgang mit Vorkenntnissen wird ein Flurfördermittelschein vorausgesetzt

Dauer

- ohne Vorkenntnisse 3 Tage
- mit Vorkenntnissen 2 Tage

Ausbildung Teleskopstapler/-lader (Stufe 2 a/b)



Durch die Vielseitigkeit der möglichen Anbaugeräte ist der Teleskopstapler ein wahres Multitalent unter den Maschinen. Um Gefahren im Arbeitsalltag auszuschließen, benötigen Bediener von Teleskopstaplern beim Einsatz mit drehbarem Oberwagen oder als Hubarbeitsbühne eine Zusatzqualifizierung.

Hinweis:
Für Teleskoplader verschiedener Hersteller z.B.: Merlo oder Manitou

Inhalte

- Zusatzqualifizierung für Teleskopstapler mit drehbarem Oberwagen (2a) und für den Einsatz als Hubarbeitsbühne (2b)
- rechtliche Grundlagen & Sicherheitsbestimmungen
- Unfallsverhütung und -statistiken
- Einsätze und Anwendungen
- Technik am Rotor-Teleskopstapler
- Standsicherheit und Tragkraft
- Funktions- und Sicherheitsprüfung
- Einweisung am Teleskopstapler
- Fahrübungen und Parcours
- praktische Übungen mit unterschiedlichen Anbaugeräten und Lasten
- hydraulische Drehfunktion

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die mit einem geländegängigen Teleskoplader mit starrem Aufbau arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- für die Teilnahme am Grundlehrgang mit Vorkenntnissen wird ein Flurfördermittelschein vorausgesetzt
- der erfolgreiche Erwerb der Stufe 1
- Kursstärke maximal 6 Personen

Dauer

- Stufe 2a: 2 Tage
- Stufe 2b: 2 Tage

Inhalte

- allgemeine und rechtliche Grundlagen
- Gesetzliche Änderungen
- Sicherheit des Kranführers
- der Lastschwerpunkt und die Standsicherheit
- betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Gefahren im Umgang mit Kranen
- technische Neuerungen
- Unfallanalyse
- Pflege und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Verhalten bei Störungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Gabelstapler und/oder Ladekräne bedienen, Ladungen sichern und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- für die Teilnahme am Grundlehrgang mit Vorkenntnissen wird ein Flurfördermittelschein vorausgesetzt
- der erfolgreiche Erwerb der Stufe 1
- Kursstärke maximal 6 Personen

Dauer

- 2 Tage

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Aufbau und Funktion
- Umgang
- PSA
- Anschläger
- Anschlagmittel
- Prüfzeiten

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Gabelstapler und/oder Ladekräne bedienen, Ladungen sichern und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- für die Teilnahme am Grundlehrgang mit Vorkenntnissen wird ein Flurfördermittelschein vorausgesetzt
- der erfolgreiche Erwerb der Stufe 1
- Kursstärke maximal 6 Personen

Dauer

- 2 Tage

Unterweisungen & FIT



FIT Bautechnik

Unterweisungen div. Baumaschinen

EU-BKF Berufskraftfahrer-Weiterbildung nach BKrFQG

Unterweisung digitaler Fahrtenschreiber

Unterweisung Gabelstapler

Unterweisung Gefahrgut

Unterweisung Ladekran

Unterweisung Ladungssicherung

Unterweisung Krane (Brücken- und Portalkran)

Unterweisung Hubarbeitsbühne

Unterweisung Kettensäge

Unterweisung Kleingeräte

Unterweisung Brennschneiden

Unterweisung Teleskoplader

Jährliche Fortbildung in der Gleisbautechnik für Bauleiter, Werkpoliere, Meister Fahrbahn, Fahrbahnmechaniker, Gleisbauer, Mitarbeitende der Stopftechnik.

Inhalte

- Neuerungen in der Gleis- und Weichenkonstruktion
- Neuerungen im Regelwerk
- Messtechnik
- Linienführung
- inkl. Weicheninspektion im Oberbau

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Bauleiter, Werkpoliere, Meister Fahrbahn, Fahrbahnmechaniker, Gleisbauer, Mitarbeitende der Stopftechnik

Voraussetzungen

- keine

Dauer

- 1 Tag

Unterweisungen div. Baumaschinen

Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Voraussetzungen und Grundlagen zum Führen von kraftbetriebenen Arbeitsmaschinen
- Aufbau und Funktion
- Umgang
- PSA
- Prüffristen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Baumaschinen führen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 1 Tag

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Als Web Based Training
(WBT) in der DB Lernwelt
verfügbar!

EU-BKF Berufskraftfahrer-Weiterbildung nach BKrFQG



Bus- und Lkw-Fahrer sind verpflichtet, alle 5 Jahre an einer Weiterbildung gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) teilzunehmen.

Inhalte

- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln
- Anwendung der Vorschriften
- Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Fahrer, die mit Fahrzeugen der Klassen C/CE, C1/C1E, D1/D1E, D/DE gewerbliche Fahrten durchführen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 5 Tage

Hinweis:

Es gibt in der EU-BKF Berufskraftfahrer-Weiterbildung keine Prüfung.

Unterweisung digitaler Fahrtschreiber

Der Gesetzgeber schreibt Unternehmen eine jährliche Unterweisung in der ordnungsgemäßen Nutzung eines digitalen Fahrtschreibers vor.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen
- Aufbau und Bedienung des digitalen Fahrtschreibers
- Tätigkeiten zu Schichtbeginn, unterwegs und beim Schichtende
- Dokumentation und Speicherung
- Mitführpflichten und Kontrollen
- Vermeidung von Bußgeldern und Strafen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag den digitalen Fahrtschreiber nutzen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- Grundlagenkenntnisse der Fahrpersonaltätigkeiten

Dauer

- 1 Tag

Unterweisung Gabelstapler



Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Funktion und Aufbau
- Umgang
- Prüffristen
- Arbeitsschutzkleidung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag einen Gabelstapler bedienen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Als Web Based Training (WBT) in der DB Lernwelt verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Gefahrgut

Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen, Gefahrenklassen
- Einordnung des Teilnehmers in den Prozessablauf der Beförderung gefährlicher Güter
- Kennzeichnungsfreie Beförderung von gefährlichen Gütern
- Kennzeichnungspflichtige Beförderung von gefährlichen Gütern
- Beförderungspapiere, Ladevorgang und Transport
- Kennzeichnung der Versandstücke und Fahrzeuge
- Ladungssicherheit
- Verkehrssicherheit (Straße)
- Vorschriften für die Sicherung von Gefahrguttransporten
- Maßnahmen bei Unfällen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit Gefahrgütern arbeiten

Voraussetzungen

- Gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Als Web Based Training (WBT) in der DB Lernwelt verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Ladekran



Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Aufbau und Funktion
- Umgang
- PSA
- Anschläger
- Anschlagmittel
- Prüffristen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Ladekräne bedienen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Als Web Based Training (WBT) in der DB Lernwelt verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Ladungssicherung

Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Aufbau und Funktion von Zurrmitteln
- Umgang (Zurrverfahren)
- Berechnung und Tabellen
- Prüfzyklen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Ladungen sichern und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Als Web Based Training (WBT) in der DB Lernwelt verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Krane (Brücken- u. Portalkran)



Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- allgemeine und rechtliche Grundlagen
- Gesetzliche Änderungen
- Sicherheit des Kranführers
- der Lastschwerpunkt und die Standsicherheit
- betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Gefahren im Umgang mit Kranen
- technische Neuerungen
- Unfallanalyse
- Pflege und Wartung, Sichtkontrollen und Funktionsproben
- Verhalten bei Störungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die Krane bedienen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Als Web Based Training
(WBT) in der DB Lernwelt
verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Hubarbeitsbühne

Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Aufbau und Funktion
- Umgang
- PSA
- Prüffristen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die Hubarbeitsbühnen führen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 1 Tag

Als Web Based Training
(WBT) in der DB Lernwelt
verfügbar!

HINWEIS: Nur in Ausnahmefällen vor Ort, da WBT verfügbar ist

Unterweisung Kettensäge



Eine jährliche Unterweisung und Wissensauffrischung zur Nutzung der Motorkettensäge ist von der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben.

Inhalte

- Sensibilisierung bzgl. für Gefahren im Umgang mit Motorkettensägen
- Vermittlung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Vermittlung von wichtigen Rechtsvorschriften
- Aufgaben und Verantwortung des Motorsägenführers
- Auffrischung der Kenntnisstände
- PSA

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag eine Motorkettensäge bedienen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Unterweisung Kleingeräte

Jährlicher Nachweis zum Erhalt der Qualifikation.

Inhalte

- Umgang mit Gefahrenstoffen
- Betreiben und Betanken von Kleingeräten und Maschinen
- Maschinenunterweisung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die regelmäßig Kleingeräte im Gleisbau verwenden

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 1 Tag

Unterweisung Brennschneiden



Die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Umgang mit den technischen Gasen, den Arbeitsgeräten am Arbeitsplatz und das Verhalten des individuellen Schienenstahles werden in Theorie und Praxis vermittelt.

Inhalte

- Sicherung der Fachkenntnisse über die Eigenschaften des Schienenstahls
- Kennenlernen der Werkzeuge zum Brennschneiden von Schienen
- Arbeits- und Umweltschutz beim Brennschneiden einer Schiene
- Auffrischen der geltenden Sicherheitsvorschriften

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die in ihrem beruflichen Alltag Trennschnitte an einer Schiene mittels Brennschneidverfahren durchführen

Voraussetzungen

- Gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 1 Tag

Unterweisung Teleskoplader

Mit dem Einsatz von Teleskopmaschinen sind zahlreiche Risiken für die Gesundheit und das Leben des Bedieners, die sich im Arbeitsumfeld aufhaltende Personen sowie materielle Risiken verbunden. Aus diesem Grund hat nach DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention eine jährliche Unterweisung stattzufinden.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme von Teleskopgeräten
- Standsicherheit und Sicherheitsabstände
- Aufgaben und Verantwortung des Teleskopfahrers
- Bewertung und Feststellung der Ablegereife von Anschlagmitteln

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Personen, die Teleskopgeräte bedienen und einmal jährlich hierfür unterwiesen werden müssen

Voraussetzungen

- gültiger Befähigungsnachweis

Dauer

- 4 UE

Kontakt

Qualifizierungszentrum Königsborn



Anschrift

Ladestr. 8
39175 Königsborn

Leiterin Qualifizierungszentrum Königsborn: Antje Steudel

Tel.: 0152 37476456

E-Mail: Antje.Steudel@deutschebahn.com

Referentin:

Janine Höfer

Tel.: 0152 333 134 77

E-Mail: Janine.Hoefer@deutschebahn.com

Stornierungsbedingungen (Stand 01/2021)



Qualifizierung Bahnbau I.BHQ

Folgende Stornierungsbedingungen gelten für gebuchte Veranstaltungen, Räume und Trainingsanlagen bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH, Bereich Qualifizierung Bahnbau I.BVL:

- Kostenfreie Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 50 % des Seminarpreises bei Stornierung weniger als 4 Wochen und bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % des Seminarpreis bei Stornierung weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, ebenso bei Nichterscheinen
- Ein Ersatzteilnehmer für den ursprünglich gebuchten Teilnehmer kann jederzeit, bis spätestens zum Veranstaltungsbeginn, kostenfrei benannt werden.
- Die Stornierungsgebühren entfallen ebenfalls, wenn die DB Bahnbau Gruppe GmbH den Seminarplatz anderweitig besetzen kann.
- Die Stornierungserklärung muss der DB Bahnbau Gruppe GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief zugehen (für die Fristen ist das Eingangsdatum bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH maßgeblich).
- Ausnahme: Bei FIT-Unterrichten und Unterweisungen behalten wir uns vor einen Tagessatz i.H.v. 960,- € zu berechnen, dies gilt auch bei geringer Teilnehmeranzahl bzw. kompletter Stornierung unabhängig vom Stornierungszeitpunkt.



Bahnbau Gruppe



Wir bauen die starke Schiene.